



I. An die Stadtratsfraktion der FDP, Rathaus

Datum
17.02.2014

ÖPNV II

Kostenlose ÖPNV-Nutzung für Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr

Antrag Nr. 08-14 / A 04810 vom 21.11.2013, eingegangen am 21.11.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Referat ist mit der Behandlung Ihres o.g. Antrags beauftragt, mit dem Sie die Prüfung der kostenlosen ÖPNV-Nutzung für Jugendliche in der Landeshauptstadt München beantragen.

Da es sich im vorliegenden Fall um eine Angelegenheit handelt, die in die Zuständigkeit der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) fällt, erlaube ich mir, Ihren Antrag anstelle einer Stadtratsvorlage als Brief zu beantworten.

Die Stellungnahme der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH ist als Anlage beigefügt. Hieraus können Sie entnehmen, dass der MVV mit seinen Fahrpreisen im Vergleich einer der kinderfreundlichsten großen Verkehrsverbände Deutschlands ist. So gilt in München ein Einheitsfahrpreis im Zonentarif für das gesamte Netz (Einzelkarte 1,30 € bzw. 1,25 € mit Streifenkarte). Fahrgäste ab 15 bis 20 Jahre können das U21-Angebot nutzen, wofür nur ein Streifen pro Tarifzone (= 50 % Rabatt) entwertet werden muss. Für Nutzer der Ausbildungstarife gibt es noch die Möglichkeit, den Geltungsbereich mit der Grünen Jugendkarte zu erweitern.

Eine generelle Freifahrtregelung für Jugendliche wäre zwar aus sozialer und verkehrspolitischer Sicht begrüßenswert, würde aber zu laufenden Einnahmeverlusten im hohen Millionenbereich führen. Diese müssten durch die öffentliche Hand oder die anderen

Fahrgäste im Rahmen einer Preiserhöhung finanziert werden. Der Freistaat Bayern stellt seit einigen Jahren nur noch die Bundesmittel für den Schülerverkehr zur Verfügung und lehnt eine Bevorzugung des Großraums München ab. Aus diesem Grund konnte auch keine Beteiligung an der Finanzierung des Pilotprojektes Semesterticket erreicht werden. Es ist daher davon auszugehen, dass auch hier die Kosten allein durch die Landeshauptstadt München ausgeglichen werden müssten.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag hiermit ausreichend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW

Per Hauspost
An die Stadtwerke München GmbH
VB-BGF-1

Per Hauspost
An die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

jeweils z.K.

- III. Wv. FB V </tmp/4810AntwortNeu.odt>

gez.

Dieter Reiter
1 Anlage